

Merseburger Zeitung Kreisblatt Merseburger Kurier

Merseburger Zeitung

Kreisblatt

Merseburger Kurier

Belegnummern durch die Post RM 2.40 ohne Befristung, durch Deutsches RM 2.40 mit einem Monat, Ausgabepreis 10 Pfennig (Sonntags 20). ...

Belegnummern durch die Post RM 2.40 ohne Befristung ...

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landkreises Merseburg.

Montagausgabe

Merseburg, den 3. September 1928

Nummer 907

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten

Neues in Kürze.

Wie uns mitgeteilt wird, sind im Anschluß an die Bahnstärkerhöhung in Preußen bereits bis Sonntagabend 49 Requirierte zum 1. Oktober eingekleidet worden. Weitere Einrückungen besonders in der Schwerindustrie, stehen bevor. ...

An den Manövern der ersten Division der Reichsmehr werden fremdländische Militärattachés folgender Länder teilnehmen: Schweiz, Spanien, Italien, Ungarn, Rumänien, ...

Wie die 'Fröher Zeitung' 'Dimmalacting' veröffentlicht ist die Wahl des Separatistischeren Poturaktion in den dänischen Landbürgen als ein Zeug der Separatistenbewegung auf den Inseln zu betrachten. ...

Aus der sechsten veröffentlichten amtlichen Statistik des Wiener Magistrats geht hervor, daß die Bevölkerung der Stadt Wien, die noch bei der letzten Volkszählung im Jahre 1923 1.865.780 Köpfe betrug, auf rund 1.857.000 Köpfe gesunken ist. ...

In Mailfaulen im Oclab schloß ein französischer Sergeant nach einem Wortwechsel zwischen englischen Zivilisten und französischen Militär in eine Gruppe von Zivilisten hinein, wobei einen Zivilisten tötete und verwundete einen anderen lebensgefährlich. ...

Nach amtlichen französischen Mitteilungen, waren am 24. August nur 10.100 Arbeitslose in Frankreich eingeschrieben. ...

Aut kommunizierter Pariser 'Humanität' ist es entgegen einem offiziellen Comment in der Gegend von Sebida in Spanien zu einem Zusammenstoß zwischen französischen Truppen und eingeborenen Gebräutigamern gekommen. Hierbei fielen 20 Personen getötet worden. Die übrigen Zeitungen haben diese Nachricht bestätigt. ...

Die Londoner 'Evening Times' teilt zu dem englisch-französischen Abkommen mit, daß auch die Diffe in den Agrarcomplex einbezogen worden sei, wo der Kampf der bösen Worte fortgeführt wurde. Im Falle eines russischen Vorfalles würden englische und französische Kriegsschiffe gemeinsam die 'Freiheit der Diffe' verteidigen. ...

Wlad erließ ein Schreiben des französischen Wirtschafts- und Zollanschlusses, daß auf die tiefen wirtschaftlichen Gegenstände zwischen den Mächten, die den Kolonialvertrag unterschrieben haben, hinweist, und die Vertreter Frankreichs auffordert, während der nächsten Vollversammlung des Völkerbundes für eine weitestgehende Herabsetzung der Zölle als logische Folge des Kolonialpaktes einzutreten. ...

Der römische 'Piccolo' berichtet die Verhaftung von 60 Kommunisten in den Albanerbergen bei Drom. Dabei sei auch eine Druckmaschine zur Herstellung des kommunistischen Blattes 'Avant' beschlagnahmt worden. ...

Französische Vorbereitungen für Reparationsverhandlungen.

Aus der französischen Volkshoft in Berlin erhalten wir Informationen, deren Inhalt weit über das hinausgeht, was bisher über die Stresemannbesprechungen in Paris bekannt geworden ist. Danach ist die französische Volkshoft seit dem 20. August mit einer Reihe Befehlsstellungen beauftragt, deren Befolgungsweg ausdrücklich von dem französischen Ministerpräsidenten verlangt ist. ...

schließen, daß Frankreich, und besonders Poincaré, jetzt die ersten konkreten Schritte getan haben, um die völlige Regelung aller französischer intererierender Finanzfragen herbeizuführen. ...

Unheil begleitet Poincares Regierungsjubiläum.

Auf der Hinfahrt entgleist der Zug des Innenministers, auf der Rückfahrt kürzt der Handelsminister ab.

Für Menschen, die abergläubisch sind, steht Poincares künftige Regierungstätigkeit unter fast unheilvollen unglücklichen Vorzeichen: Zum Sonnabendnachmittag hatte Poincaré seine Ministerkollegen zur gemeinsamen Feier des zweifelhafte Wessens der jetzigen Regierung auf seinen Landsitz in Compiigny eingeladen. ...

fürzte plötzlich senkrecht ab, und als es den Boden berührte, geriet es sofort in Brand. Es handelte sich um einen Spad-Doppeldecker mit 200 PS. Nach Ansicht von Passanten soll die Touristenzahl des Motors plötzlich nachgelassen haben und der Führer zu einer Notlandung gezwungen worden sein. ...

Der französische Handelsminister abgefeuert und verbrannt.

Am Sonntagfrüh ist der französische Handelsminister Bokanowski, gleich nach dem Abflug von Loul, mit einem Flugzeug abgefeuert, wobei die vier Insassen, darunter der französische Handelsminister, verbrannten. ...

Bo'anowskys letzte Worte. Bokanowski war vor einigen Monaten aus Anlaß des Fluges von Gelles und Verdriz beschuldigt worden, er habe diesen Flieger bei ihrem Dauerfluge nicht die nötige amtliche Unterfertigung erteilt werden lassen, und er mußte deshalb viele Anträge über sich ergehen lassen. ...

Gleich nach dem Bekanntwerden der Nachricht, haben der Präsident der Republik, Doumergue, der Außenminister Briand, der Marineminister Vege und andere Mitglieder der Regierung Beileidstelegramme an den Bruder des Verstorbenen gerichtet. ...

Die Journalisten behaupten, daß sich niemals ein Flugzeug belagte, und daß sie nie als Fremdlinger in das Meer ein, wurde im Laufe des Krieges Offizier und machte den ganzen Gebirg in Frankreich und an der Salonfront mit. ...

Einzelheiten der Katastrophe.

Ueber den Unfall liegen nunmehr Einzelheiten vor. Das Flugzeug wurde nach dem Starten etwa zwei Kilometer zurück und befand sich in einer Höhe von etwa 100 Meter, als der Motor festhingen hatte. ...

Maurice Bokanowski wurde am 31. August 1879 in Le Havre geboren. Er studierte die Handelshochschule in Marseille und wurde später Anwalt am Appellationsgericht in Paris. ...

Albanien Königreich.

Die albanische Nationalversammlung nahm am Sonnabend die Umwandlung Albaniens in ein Königreich an. Ahmed Zogui, der neue König von Albanien, begab sich im Laufe des

Sonnabend in die Nationalversammlung, wo er kürzlich begnügt wurde. Er leitete den Verlaufsbescheid und unterzeichnete die Eidesformel. ...

Die 'halbzivilisierten' Franzosen.

Ein hübsches Beispiel englisch-französisch-japanischer Freundschaft.

Bekanntlich sind die Franzosen grenzenlos eitel und haben außerdem eine tiefgründige Misneigung gegen ihre politischen Freunde von heute, die Engländer. ...

Zivilisierte Staaten: Schweden, Schottland, Dänemark, Holland, England, Norwegen, Ungarn, Schweiz und Deutschland. Halb-zivilisierte Staaten: Frankreich, Wales, Belgien, Desterreich, Tschechoslowakei. ...

Die Sprache der großen Dichter.

Deutscher Sprachunterricht in Australien. Die australische 'Daily Mail' in Brisbane, Queensland, bringt unter der Überschrift 'Plea for German' einen Bericht über eine Sitzung des in Brisbane bestehenden Goethebundes, dem meist Australier angehörend und der die Pflege der Literatur überhaupt bezieht, nicht nur deutscher Literatur. ...

richt schon in kürzester Frist in allen Schulen wieder gelehrt werde.

Der Eingabe war die Bemerkung hinzugefügt, daß England viele Kreise mit Französisch gefürht habe und doch niemals die französische Sprache aus seinem Schulunterricht verbannt habe.

### Die Druckereigerei des Völkerverbandsrats.

Die Auslegung der Monroedoktrin, die Costa Rica geltend machte, wurde nach langen Gesandtschaften des Völkerverbandsrats in einer feierlichen Note abgelehnt mit der Begründung: Der Völkerverbandrat sei für eine Auslegung der Monroedoktrin nicht zuständig, da diese Frage über den Rahmen seiner Zuständigkeit hinausgehe.

Mit anderen Worten: „Meines Costa Rica, wir Völkerverbandsratsmitglieder denken gar nicht daran, dich und andere arme Pflanzkolonialstaaten vor dem Genfer Tribunal vor Amerika in Schutz zu nehmen.“

Der rumänisch-ungarische Pflanzkolonialismus wurde ebenfalls fündenlang (und natürlich geheim) beraten. Ergabenergebnis: Es wurde beschloffen, dem Antrag der ungarischen Regierung stattzugeben und den Streit auf die Tagesordnung der 12. Sitzung zu setzen.

In der litauisch-polnischen Frage wurde eine dritte Form der Abweisung der Entscheidung gewünscht. Darüber verlor: Es besteht die Ansicht, die Frage der polnisch-litauischen Verhandlungen de einzeln zu kündigen.

In der kolonialen Mandatsfragen wurde eine vierde und verbäländig offenerartige Form der Druckereigerei gefunden.

Am Sonntag im Stadttheater Halle „Sühnerbaum“ von Ludwig, am Sonntag „Fenster“ von Galswortsh.

Am Sonntag im Stadttheater Halle „Sühnerbaum“ von Ludwig, am Sonntag „Fenster“ von Galswortsh.

### „Fenster“

Am Sonntag im Stadttheater Halle „Sühnerbaum“ von Ludwig, am Sonntag „Fenster“ von Galswortsh.

Am Sonntag im Stadttheater Halle „Sühnerbaum“ von Ludwig, am Sonntag „Fenster“ von Galswortsh.

Am Sonntag im Stadttheater Halle „Sühnerbaum“ von Ludwig, am Sonntag „Fenster“ von Galswortsh.

Am Sonntag im Stadttheater Halle „Sühnerbaum“ von Ludwig, am Sonntag „Fenster“ von Galswortsh.

## Briefwechsel zwischen Chamberlain und Briand.

### Merkwürdige Meldungen über das englisch-französische Abkommen.

Die „Evening Standard“ von unterrichteter französischer Seite erklärt, werden die fälligen Erklärungen Lord Cushebens und des französischen Marineinministers über das englisch-französische Flottenabkommen in französischen politischen Kreisen als die

„Evening Standard“ von unterrichteter französischer Seite erklärt, werden die fälligen Erklärungen Lord Cushebens und des französischen Marineinministers über das englisch-französische Flottenabkommen in französischen politischen Kreisen als die

„Evening Standard“ von unterrichteter französischer Seite erklärt, werden die fälligen Erklärungen Lord Cushebens und des französischen Marineinministers über das englisch-französische Flottenabkommen in französischen politischen Kreisen als die

### Genf und das englisch-französische Abkommen.

Mit der „Evening Standard“-Meldung, das Abkommen sei fallen gelassen, stimmen die Mitteilungen der französischen Presse durchaus nicht überein.

Der Pariser „Matin“ schreibt, daß die Verhandlungen mit Genfand bereits im Monat März in einer Unterhaltung zwischen Briand und Chamberlain beendet.

### Rheinräumungsoptimismus.

Die Vollversammlung des Völkerverbands beginnt am Montag ein einhalb stündl. Ugr. Man rechnet in Genf allgemein damit, daß der Reichstangler nicht länger als eine Woche in Genf bleibt.

Ueber den Gang der zu erwartenden Verhandlungen zwischen dem Reichstangler und Briand über die Rüäumung des Rheinlandes steht man hier im allgemeinen ziemlich schwarz. Auch die Rüäumung der zweiten Zone wird hier allgemein als wenig wahrscheinlich erachtet.

mit dem französischen Außenminister von neuem hierüber zu sprechen, nie er auch mit Paul Boncour, der Frankreich im Völkerverbandsrat vertrat, lange Unterredungen hatte.

Später prüfte der französische Marinebefehlshaber dem Völkerverband, Kommandant Deslene, alle Einzelheiten des Abkommens mit dem englischen Admiral Kell. Hieran nahm der Admiralstab der französischen Marine in Paris die Angelegenheit in die Hand.

Der Text einer für die Verwirklichung der Abkommens bestimmten Anordnung wurde am 13. Juli vom Nationalen Verteidigungsrat genehmigt.

### Eine Abrüstungsbootsfahrt Coolidges?

Der Pariser „Gerald“ meldet, daß Kellogg in Paris hochpolitische Unterhaltungen geführt habe. Kellogg habe für einen neuen Zeitpunkt eine neue Abrüstungsbootsfahrt in Aussicht gestellt.

### Amerika verlangt Klarheit.

Einer Washingtoner Meldung zufolge haben die offiziellen Erklärungen in Paris und London in fetter Weise den amerikanischen Argwohn bezüglich der englisch-französischen Flottenvereinbarung beschwichtigt.

### Der Reichstangler in Genf.

Der Führer der deutschen Delegation für die 9. Völkerverbandsversammlung, Reichstangler Hermann Müller, ist am Sonntagabend mit dem schottlandmächtigen Zuge in Genf eingetroffen.

### Die Aussichten des kommunistischen Volksbegehrens.

Die Prüfung des von den Kommunisten im Reichsinneministerium eingereichten Antrages auf Zulassung eines Volksbegehrens, wonach der von Panzerflugzeugen und Kreuzern jeder Art verbotenen Verzicht sollte.

### Lady E ...

Operette von George Edwards, Erksauführung im Stadttheater zu Halle.

Es ist nicht viel mehr als eine „x“-beliebige Operette, was Dr. Herzog und George Edwards da geschaffen haben; sie wird sich eine Spielzeit halten und wird dann in Vergessenheit kommen.

### Der große Erfolg der Aufführung zu danken.

Dr. S. E. S. e.

Es ist nicht viel mehr als eine „x“-beliebige Operette, was Dr. Herzog und George Edwards da geschaffen haben; sie wird sich eine Spielzeit halten und wird dann in Vergessenheit kommen.

Edwards hat hier aber doch einige recht neue Motive gelesen, denen eine gewisse Volkstümlichkeit vielleicht einmal eigen sein wird.

Die Geschichte der Lady X ist im Anfang etwas sehr gewaltig, bekommt später nachher aber ein schnelleres Tempo und wird recht geschickt zu Ende geführt.

Natürlich ist es eine ganz verfallene Liebesgeschichte: Ein Lord, jung, schön, verheiratet, ist „erledigt“.

Der Marsch des kleinen Mädelchen, in den liebendwürdigen Tanzschritten, bemüht sich um ihn, um ihn schließlich und führt ihn dem schüchternen Vater und Eisenbahntonig als traditionsstiefen Schmeichlerin.

Walddemar Fröhlich hatte eine Röde zu danken.

prüfen, ob das Volksbegehre verfassungsmäßig zulässig ist.

Artikel 73 Abs. 4 gestattet zwar einen Volksentscheid über Fragen des Staatsbaues nur dem Reichspräsidenten, es ist aber kein Zweifel, daß die hier gewählte Form des Volksbegehrens als nicht im Widerspruch mit dem Verfassungssatze anerkannt werden dürfte.

Die Entscheidung hierüber liegt formell beim Reichsinneministerium, doch dürfte in Anbetracht der politischen Bedeutung des Antrages auch das Kabinett mit der Angelegenheit befaßt werden.

Nach Ablauf einer Frist von 14 Tagen, von der Veröffentlichung der Zulassung des Begehrens gerechnet, beginnt die Entzerrungsfrist, die nach dem Gesetz in der Regel 14 Tage betragen soll.

Zusammen mit der Stellungnahme der Reichsregierung reißt dann das Begehre an den Reichstag, der zu entscheiden hat, ob er das Begehre für zulässig zu erklären wünscht.

kommt der Reichstag dann zu einer Entscheidung einzuweisen, zu dessen Annahme sich jedoch mehr als die Hälfte der Stimmberechtigten, also rund 30 Millionen, in den Wahllokalen einstellen müßten.

Zusammen mit der Stellungnahme der Reichsregierung reißt dann das Begehre an den Reichstag, der zu entscheiden hat, ob er das Begehre für zulässig zu erklären wünscht.

kommt der Reichstag dann zu einer Entscheidung einzuweisen, zu dessen Annahme sich jedoch mehr als die Hälfte der Stimmberechtigten, also rund 30 Millionen, in den Wahllokalen einstellen müßten.

### Zusammenstoß unter Klassenkämpfern.

In Hamburg ist es anlässlich des Treffens der deutschen Gewerkschaften bei der Jahresversammlung der Gewerkschaften mehrfach zu Zusammenstoßen und Schlägereien zwischen Tagelohnarbeitern und sozialistischen Arbeitervereinen gekommen.

Das hier in Hamburg „Es“ wurden etwa 30 Personen, zumteil Angehörige des Reichsverbandes, durch Messerhiebe und Schläge mit harten Gegenständen verletzt.

Das hier in Hamburg „Es“ wurden etwa 30 Personen, zumteil Angehörige des Reichsverbandes, durch Messerhiebe und Schläge mit harten Gegenständen verletzt.

Das hier in Hamburg „Es“ wurden etwa 30 Personen, zumteil Angehörige des Reichsverbandes, durch Messerhiebe und Schläge mit harten Gegenständen verletzt.

Das hier in Hamburg „Es“ wurden etwa 30 Personen, zumteil Angehörige des Reichsverbandes, durch Messerhiebe und Schläge mit harten Gegenständen verletzt.

Das hier in Hamburg „Es“ wurden etwa 30 Personen, zumteil Angehörige des Reichsverbandes, durch Messerhiebe und Schläge mit harten Gegenständen verletzt.

Das hier in Hamburg „Es“ wurden etwa 30 Personen, zumteil Angehörige des Reichsverbandes, durch Messerhiebe und Schläge mit harten Gegenständen verletzt.

Das hier in Hamburg „Es“ wurden etwa 30 Personen, zumteil Angehörige des Reichsverbandes, durch Messerhiebe und Schläge mit harten Gegenständen verletzt.

Das hier in Hamburg „Es“ wurden etwa 30 Personen, zumteil Angehörige des Reichsverbandes, durch Messerhiebe und Schläge mit harten Gegenständen verletzt.

Das hier in Hamburg „Es“ wurden etwa 30 Personen, zumteil Angehörige des Reichsverbandes, durch Messerhiebe und Schläge mit harten Gegenständen verletzt.

Das hier in Hamburg „Es“ wurden etwa 30 Personen, zumteil Angehörige des Reichsverbandes, durch Messerhiebe und Schläge mit harten Gegenständen verletzt.

Das hier in Hamburg „Es“ wurden etwa 30 Personen, zumteil Angehörige des Reichsverbandes, durch Messerhiebe und Schläge mit harten Gegenständen verletzt.

Das hier in Hamburg „Es“ wurden etwa 30 Personen, zumteil Angehörige des Reichsverbandes, durch Messerhiebe und Schläge mit harten Gegenständen verletzt.

Das hier in Hamburg „Es“ wurden etwa 30 Personen, zumteil Angehörige des Reichsverbandes, durch Messerhiebe und Schläge mit harten Gegenständen verletzt.

Das hier in Hamburg „Es“ wurden etwa 30 Personen, zumteil Angehörige des Reichsverbandes, durch Messerhiebe und Schläge mit harten Gegenständen verletzt.





Aus Merseburg
Erntefeste!

Das ist ein Klang, der wohl zunächst und vor allem das künftige Leben anheben mag. Erntefest dort, wo man die Umfelder vor Augen hat, wo das Waschen und Reiten die Menschen so ganz persönlich berührt, wo heisse, strahlende Arbeit unter mangelnder Mitternachtsruhe stand, da ist Erntefest ein frohes, dankbares Aufatmen, und man nimmt's und feiert's als eines der liebsten Feste des ganzen Jahres. Erntefest war und ist ein Stück deutsches Volkstum.

Die Vorführungen der Glockenspiels. Die Vorkochschulausgabe, die seit etwa zwei Jahren bereits in Merseburg zweifach eingerichtet hat, wird am 9. September, 5 Uhr nachmittags im Schloßgarten eine öffentliche Aufführung veranstalten, um Unterrichtsprüfung und eine Entlastung der verstorbenen Unterrichtsleiter zu zeigen. Außerdem führen die Schüler eigene Kompositionen in den verschiedenen Stoffgebieten (Lanzkompositionen, selbsterrundene musikalische Gestaltung zu symphonischen Leubungen und Klavierkompositionen) und entsprechende Proben wirken zum ersten Male außer den musikalischen Schülern eigene Schüler der Merseburger Kurse mit. (Siehe Anzeige.)

5 Freiballspiele über Merseburg.

In den Spätnachmittagsstunden konnte man fünf große Freiballspiele beobachten, die nördlich von unserer Stadt in Richtung von Othen nach dem Westen liegen. Eine Lande wurde zwischen 18 und 19 Uhr, meist im Hochsommer, die anderen vier konnte man bei Einbruch der Dämmerung in den Lüssen beobachten.

Nächtlicher Überfall in der Kneipe
Kein einziger Schuß

Am Montag um 2 Uhr 40 Min. drangen zwei Männer in die Wohnung der Frau Knothe, Kleine Sigmundstraße 16, ein, gerade als sie sich nach einer Familienfeier zu Bett begeben wollte. Sie hielt die Frau mit einem Revolver in Schach und raubte etwa 100 Mark. Nach der Tat schickten die Eindringlinge das Küchenschloß auf die Straße und verschwand unerkannt.

Zu dem sensiblen Vorgang wird uns nach den Angaben der Frau Knothe mitgeteilt, daß die Frau Knothe am Sonntag abend in Bekanntschaft und Fremdenkreise in ihrer Wohnung Rindtaube. Die Feier bestrahlte sich bis über Mitternacht aus. Gegen 1/2 Uhr verließen die letzten Gäste das Haus. Frau Knothe wollte sich gerade zu Bett begeben, als ein ein Fenster geöffnet wurde. In der Meinung, es käme noch ein Gast zurück, öffnete die Frau die Küchentür. In ihr standen zwei Männer, die durch die noch nicht verschlossene Haustür eingedrungen waren. Die Männer sprangen auf Frau Knothe zu und verlangten Geld. Der eine hob die Hand zu einem Revolver, während der andere das Taschentuch durchsuchte und etwa 100 Mark bares Geld fand und mitnahm. Die verängstigte Frau konnte bei dem Überfall in ihrem Entsetzen nicht um Hilfe rufen. Auch kann nicht, als die Eindringlinge auf schweigendem Wege durch das Küchenschloß auf die Straße sprangen und verschwand.

Frau Knothe schildert die Eindringlinge als zwei größere Männer mit angelegtem Kinn und Schnurrädern. Sie hatten dunkelwache gekleidete Mäntel an. In den Händen trugen sie Handschuhe. Der eine trug eine Windjacke. Beim Überfall schienen sie ihre Sprache verstoßen zu haben.

Der Angaben über die Täter machen kann aber sie nicht gesehen hat, mag seine Befragungen der Kriminalpolizei in der Weissenfeller Straße mitteilen.

Erholungsstrecke für Schülerinnen.

In Haus auf dem Berge, Erholungsheim des Frauen Jungmädchenbundes Thüringen, Oberbergstraße bei Helldorf, a. d. Unstrut, findet vom 3. bis 15. Oktober eine Erholungsstrecke für Schülerinnen höherer Lehranstalten statt. Die untere Altersgrenze ist am 14. Jahre festgelegt. Das neuzeitlich eingerichtete Haus mit höchstem Fernblick liegt am Rande sehr schöner ausgedehnter Wälder, bietet Gelegenheit zu Sonnenbädern; die Bepflanzung (süßl. Obstbäume) ist gut und reichlich. Neben anregender Erholung bietet die Freizeit manche Anregung durch Vorträge und Besprechungen ihrer Leiter: Landesfürsorge Jugendwohlfahrtsinspektorin Lotte Bandrowski (Eisenach), Jugendinspektorin Margarete Hülsdorf (Neumarkt) und Jugendinspektorin Beate (Eisenach). Anmeldungen bis zum 20. September in der Geschäftsstelle des Frauen Jungmädchenbundes Thüringen, Neumarkt a. d. S., Nägelsplatz 14. (Der Tagespreis beträgt 2.50 M.)

Bubenhände.

Am Laufe der vorigen Woche wurden eines Nachts ein Teil der Buben in der Anlagen an Friederichstraße von einem Gattardistore abgeholt. Es ist nicht ersichtlich, was die Be-

Sedan-Feiern in Merseburg.

Veteranenehrung der Merseburger Kriegervereine.

Wie alljährlich, so brachten die Merseburger Kriegervereine auch diesmal den Willkürpfeilen von 1870/71 ihren Dank durch eine Ehrung dar. Da der Sedantag in diesem Jahre auf einen Sonntag fiel, wurde eine kleine Veränderung der Feier vorgenommen. Die Veteranen und die Vorstände der Merseburger Kriegervereine und Vaterländischen Verbände versammelten sich am Morgen zu einem Götterdienst in der Stadtkirche St. Martini.

In der Predigt über die Sonntags-Ehrung 1. Petri 2, 1-10 mit dem Thema 'Grüßensland-Ehrenland', gehalten Pastor A. G. r. man in einkleider der Bedeutung des 2. September, Der Apostel redet mit allerlei Ehrennamen den Peterpreis an, für den kein Brief bestimmt ist. Unser Volk empfindet sehr tief die Ehrentitel in der Welt. Einmal war es anders. So brauchen wir gerade jetzt die Erinnerung, um uns daran zu erheben — und guten deutschen Soldaten zu nähern. Wir wären verächtlich, wenn wir nicht unsere große Geschichte in Ehren hielten. Der Veteran wurde in der Predigt besonders gedacht und die Hoffnung ausgesprochen, daß, wenn vieler Grüßensland-Ehrenstand in unserem ganze Volk wird, auch wieder eine neue Wendung durch Gottes Führung folgen werde. Im übrigen wandte die Predigt mit großem Ernst die in dem Text liegenden Wahrheiten auf unsere Zeit an.

Danach zogen die Teilnehmer nach dem alten Kriegerdenkmal und legten dort gemeinsam zwei Kränze nieder. Der Vorsitzende der Merseburger Kriegervereine, Ammann W. I. A., hielt eine kurze, zu Herzen gehende Ansprache.

Sedantag fand die eigentliche Feier, wie in jedem Jahre, im 'Marsfelde' statt. Durch Freundschaft der Merseburger Geschäftswelt, denen der Dank ausgesprochen wurde, war den Veteranen wieder ein reicher Gastkreis besichert. Amtmann W. I. A. begrüßte die Veteranen in herzlichster Weise und gab dem Wunsch Ausdruck, daß sie noch recht oft an dieser Feier, die auch weit über die Grenzen Merseburgs hinaus bekannt ist, teilnehmen möchten.

Im Laufe des letzten Jahres sind wieder sieben Veteranen zur großen Armee abberufen worden.

99 Veteranen

konnten die diesjährige Feier mit erleben; davon der älteste Veteran, der bald 90jährige Kamerad G. I. A. r. d. und der jüngste Veteranen...

Neuer Lehrgang an der Bauernhochschule Neubredow.

Die Bauernhochschule des Nordbundes der Provinz Sachsen eröffnet ihren Lehrgang mit einem Nachschlepplehrgang am 26. September. Dieser Lehrgang dauert bis zum 3. November. Die Lehrgänge und Anmeldungen sind an den Leiter der Bauernhochschule Dr. M. G. ö. g. l. in Neubredow zu richten.

Die täglichen Unfälle.

Am Sonntagvormittag stieß an der Halleschen Straße ein Motorradfahrer mit einem Rennfahrer zusammen. Beide Fahrer stürzten, ohne jedoch erheblichen Schaden zu erleiden. Dem Radfahrer wurde das Vorderrad vollständig zertrümmert.

Auto gegen Motorrad.

Ein schwerer Zusammenstoß zwischen Auto und Motorrad ereignete sich am Sonntagvormittag in der Halleschen Straße, Ecke Bahnhofstraße. Der Motorradfahrer stürzte, ohne jedoch Schaden zu nehmen, während das Auto vollständig zerstört wurde.

Der Hund unter Kratwagenrädern.

Am Montagmorgen geriet ein Hund in der Weissenfeller Straße unter die Räder eines Kraftwagens und wurde dabei so böse zugerichtet, daß ihm ein Schuppenarm durch eine Revolverkugel einen schnellen Tod bereitete.

Luthergesellschaft.

Am 25. und 26. September soll in Eisleben die Luthergesellschaft unserer Provinz ihre Tagung abhalten. Nach einer Sitzung des Gesamtverbandes im Landbauhaus wird Prof. Dr. A. I. h. a. u. s. Erlangen, der erste Vorsitzende der Luthergesellschaft, im Vorgesandten die Predigt halten.

Am Dienstagabend wird Gen.-Sup. Prof. Dr. S. G. ö. t. t. l. er Magdeburg in der Abendversammlung sprechen über 'Das Vorkommen von 1928 in seiner Bedeutung für 1928'. Der nächste Tag ist vormittags dem Jahresbericht, der Rechnungslegung usw., also den internen Angelegenheiten der Gesellschaft, gewidmet. Am Abend findet die große Festveranstaltung statt, in der Gen.-Sup. Prof. Dr. C. e. r. e. f. alle den Festvortrag über das Thema 'Luthers Bedeutung von der Kirche in ihrer Bedeutung für die Gegenwart' halten wird. Als Vorfeier findet ein Pfarrrat statt, in dem ein Vortrag von Sup. P. i. n. g. e. l., Lauchhüt, und Gen.-Sup. Dr. S. G. ö. t. t. l. er.

ran, der 77jährige Kamerad Frauenheim. Die Feier nahm einen recht fröhlichen Verlauf. Mitglieder des Beamtenvereins, die sich freiwillig zur Verfügung gestellt hatten, spielten schöne Militärmärsche. Nach dem reichlichen Mittagsnaß folgten dann launige Reden. Auch der älteste Veteran nahm das Wort und sprach seinen Dank aus. Einige Kameraden von auswärts, die in jedem Jahre wiederkehren, dankten dem Vorstand für die freundliche Einladung.

Die offizielle Feier fand ihren Abschluss mit dem Deutschland- und dem Freudenlied. Die Kameraden blieben noch lange in treuer Kameradschaft beisammen.

Sedan- und Tannenberg-Feier im Stahlhelm.

Am Sonntagabend fand im Casino-Saal eine feierliche Sedan- und Tannenbergfeier des Stahlhelms statt in Gestalt eines Konzertes. Der Saal war gut besucht. Die halsfreie Stahlhelmkapelle, unter Leitung von Musikdirektor S. e. i. s. e. r, hatte sich in ihrer Spielweise dem Charakter des Tages angepaßt und brachte in ihrer bekannten und exakten Weise Militärmärsche zum Vortrag, die lebhaften Beifall erzielten. Immer wieder mußte die Kapelle auf Anfragen verweisen. Besonderen Anlaß fand das militärische Schlachtenpotpourri. Der gute Besuch bewies, daß die Väterlichkeit Merseburgs die alten überlieferten Aufmärsche der deutschen Armee nicht in Vergessenheit geraten läßt.

Sedanzkonzert in der Junkenburg.

Am Sonntagabend fand aus Anlaß des Sedantages ein Konzert in der 'Junkenburg' statt, das leider nicht so besucht war, wie es die Veranstaltung gewünscht hätte und wie es dem Wohlwollen entgegen hätte. Ein Programm, das in der Campfische vaterländischen Charakter trug bot viel Abwechslung und das Besondere dabei war, das junge Orchester aus Neudorf gab sich alle Mühe, das erste Konzert recht erfolgreich zu gestalten. Schnelldringende Klänge die Marsche durch den Saal. In bester Stimmung verlief der unterhaltende Abend. Den Schluss der Veranstaltung bildete ein 'Deutscher Tanz', an dem sich selbst die älteren Herrschaften noch recht rege beteiligten.

Wettervorhersage.

(Nachdruck nur mit Genehmigung der Zeitschriften-Verlagsanstalt Weimar.) In ganz Mittel- und Westeuropa mit Ausnahme des westlichen Teiles der britischen Inseln herrscht Strahlungsstille. Die Temperaturen sinken jedoch nachts ganz beträchtlich und erreichen am Sonntag selbst bei Lage trotz starker Einstrahlung nicht einmal 20 Grad Celsius. Da das westeuropäische Tief schwach ist, können wir vorerst mit dem Fortbestehen des heiteren und trockenen Wetters rechnen. Vorhersage: Am frühen Morgen heiter, trocken und mäßig warm.



Der kleine Reiger verweist den gestrigen, der große Reiger den heutigen Kameradschaft.

Kreisjahre in Merseburg.

Eine Kreisjahreabteilung findet am Mittwoch, 5. September, um 9 Uhr, in Wüllers Hotel statt.

Förderung des Sparsinns durch die Arbeitgeber.

Der Sparinn ist in unserem Volke wieder lebendig geworden, der in den Kriegs- und Inflationszeiten verloren gegangen war. Hauptursächlich die Sparfassen aller Richtungen sind bemüht gewesen, dem deutschen Volk wieder das: 'Sparen in der Zeit!' einzuprägen. Es ist ihr Verdienst, daß sie durch die Einführung und Förderung des Sparsparvertrages dem Sparsinn nicht nur in den Kindern gemindert, sondern ihn durch die Kinder wieder in das elterliche Haus zurückgebracht haben. Leider ist es bisher noch nicht gelungen, die Jugendlichen zwischen 16 und 20 Jahren, welche sich dazu bereit finden lassen, sich neben all dem Interesse, zu verwundern ist das nicht, denn als diese so alt waren, daß der Sparinn bei ihnen hätte entwickelt werden müssen, war ja das Sparen irrtümlich Zeit, wo es wieder Sinn hat, zu sparen, sind sie so alt geworden. Wie leicht kann darauf hingewirkt werden, daß der Arbeitgeber am ehesten diesen Sinn wieder zu wecken vermag. Allerdings, auf Kommando und sofort geht das nicht. Die Arbeitgeber würden immer sich dazu bereit finden lassen, sich neben all dem Merger freiwillig einen neuen aufzubringen zu lassen. Wer aber als Arbeitgeber dem Ernst dieser Aufgabe erfüllt ist, der wird den rechten Weg finden, um seinem Personal wieder den Sparsinn nahe zu bringen. Er kann z. B. für Dienstboten ein Sparbuch bei der Sparte und Dienstbotensparbuch anlegen. Der Anfang ist immer das Schwere. Herzlich froh ist der für das

Sparen geworbene Dienstboten nach einiger Zeit über sein Sparbuch. Hat der Arbeitgeber, manchmal mit sanftem Nachdruck, sein Personal für das Sparen gewonnen, dann hat er eine Erziehungsbildung geleistet, welche ihm den Dank seiner Angehörigen einbringt.

Im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums.

Theaterabend der Privat-Theatergesellschaft. Die Privat-Theatergesellschaft Merseburg eröffnet am Sonntagabend ihre Spielzeit mit zwei kleinen Einaktern, die wie stets, einen durchschlagenden Erfolg hatten. Die Gesellschaft, deren 100jähriger Gründungstag nun bald bevorsteht (19. Oktober), ist noch frisch und munter wie in ihrer besten Zeit. Das 100jährige Alter merkt ihr niemand an. Mancher andere Merseburger Verein könnte sich an ihrer unverwundlichen Lebenskraft ein Beispiel nehmen. Auf die Feier des 100. Jubiläums darf man mit Recht gespannt sein. Es ist unsehbar vorauszusagen, ob an diesem Jubiläum der größte Teil der Merseburger Einwohnerschaft teilnehmen wird.

Der Theaterabend am Sonntagabend im 'Neuen Schützenhaus', der letzte vor dem großen Ereignis, verläuft wieder fast sämtliche Mitglieder und bildete gemessenmaßen eine Art Generalprobe zu den Festtagen im Oktober. 'Sie schnarrt' und 'Der Herr Disponent', zwei feierliche Verwechslungskomödien, füllten den Abend aus. Die Mitwirkenden waren mit Lust und Eifer bei der Sache, und so fanden die beiden kleinen Lustspiele begeisterte Aufnahme. Ein gemütlicher Ball besiegelte den ersten Theaterabend in dieser Spielzeit.

Wieder ein Fahrrad gestohlen.

Einem Automotoführer aus Merseburg wurde am Sonntagabend ein Tourenfahrrad (Marke 'Ard'') am Bahnhofsgebäude gestohlen. Zweifelhafte Angaben sind an das Kriminal-Kommissariat II zu richten.

Vereine, Vorträge, Veranstaltungen usw.

Schiffspiel 'Sonne', 'Miraue' sowie ein gutes Programm. Amnion-Theater, 'Der gute Ruf' sowie ein gutes Programm. Kammermusik, 'Der Garten Eden' sowie 'Don Juan von 50 Jahren'.

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot.

Deutschnationale Volkspartei, Donnerstag, 6. Sept. 20 Uhr, im 'Casino' Veranmlung. Tagesordnung: 1. Bericht des Schatzmeisters. 2. Die kommenden Wahlen und sonstige Angelegenheiten. Die Mitglieder der Deutschnationalen Arbeitsgruppe sind herzlich eingeladen.

Bestrafter Rundfunkhörer.

In den Monaten April bis Juni 1928 fand nach Mitteilung der 'Deutschen Beamtenbund-Korrespondenz' wegen nicht genehmigter Erhaltung oder nicht genehmigten Betriebes von Funkanlagen 331 Personen rechtskräftig verurteilt worden gegenüber 1903 im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Abgesehen von der Einziehung des Funkgerätes ist auf Geldstrafen bis zu 300 M., in einem Falle auf zehn Tage Gefängnis, erkannt worden.

Aus dem Kreise Merseburg.

Zweckverband Leuna. Wieder ein Sittlichkeitsverbrecher festgenommen.

Neuroffen. Am Sonntagabend gegen 15.15 Uhr wurde ein 35-jähriges kleines Mädchen, das in der Nähe des Bahnhofs in Neuroffen spielte, von einem Wüstling in gemeiner Art und Weise unflätig beleidigt. Der Täter, ein 32-jähriger Arbeiter L. H. aus Berlin, wurde in Neuroffen verhaftet, wurde festgenommen und dem Merseburger Amtsgericht zugeführt.

Sie säen nicht und ernten doch.

Wahlau. Einem der hiesigen Landwirte wurde kürzlich ein ganz beträchtliches Stück Kartoffelfelder der Feldfrüchte beraubt. Aus einem Gartengrundstück wurden die Gurken von Unberücksichtigten geerntet; einem dritten Landwirt wurde die gesamte Gurkenernte gestohlen. Wenn auch den Diebstahl kein sehr großer Schaden entstanden ist, so ist es doch bitter für die Betroffenen, auf diese Art um die Früchte des Fleisches gebracht zu werden.

Vor den Rädern.

Horburg. Beim Abfahren von Getreide erlitt ein benachbarter Landwirt einen Unfall. Er geriet durch einige lose Gewinde ins Rollen und stürzte vom Wagen vor die Räder. Zur dem Unfall, daß das Gefährt logisch zum Stehen kam, ist es zu danken, daß ein weiteres Unheil verhindert wurde.

Beschlüsse der Gemeindevertrachtung. Räume für Obdachlose. - Beschlüsse für eine neue Richturmehre.

i. Rensberg. Die Gemeindevertrachtung ging in der letzten Sitzung am Donnerstag auf das Anerbieten des Amtsausführers Dirrenberg ein, in Rensberg aus 'Reichelstein' Unterbringungsräume für 6 bis 8 Haushaltungen zu bauen und stellte hierfür etwa 800 Quadratmeter Gelände zwischen Wäldern und Windmühlentrabe dem Amtsausführer kostenlos zur Verfügung unter der Bedingung, daß die Rensberger Obdachlosen besonders berücksichtigt werden. Für mehrere Einwohner, die Wohnungsmöglichkeiten







Aus der Heimat

Befähigungen gegen den Bürgermei-

Leinbach. Zum zweiten Male verließ die Stadtverordnetenversammlung heute...

Selbstmord in der Arrestzelle.

Seppoldshaus. Einen tragischen Abschied hat eine Witwe gemacht...

Der Bürgermeister schlägt einen Stadtrat.

Eine Ohrfeige hin, ein Faustschlag her. Sandersleben. Eine kaum glaubliche Szene spielte sich am Mittwoch...

Die Geisterbeschwörerin.

Ein Ehepaar Opfer einer Zigeunerin. Nahl-Abtsdorf. Dieser Tage erschien bei einem älteren und fränkischen Ehepaare...

Zwei Väter.

Roman von Sibonie Judisch-Wiersma. (24. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) "Aber wer ist es, ich will es wissen!"

Manch das Schick, je nach Qualität; Bohnen und Zwiebeln nicht notiert. Mit dem Motorrad gegen ein Pferd.

30 Meter tiefer Abstieg.

Saalfelde. Ein schwerer Unfall ereignete sich in einem Hübeländer Steinbruch...

Ein Denkmal für General von Scholz.

Salzenleben. Auf dem Friedhof wurde aus Anlaß des Gedenktages von Lannenberg ein Denkmal für den am 30. April 1927 gestorbenen General der Artillerie v. Scholz entworfen...

Keue eines Ausreißers.

Goslar. Ein Ausreißer aus der Silberhüttenhütte des Herrn Weisenberg am Steinberg...

Meisterklub.

Sehmstedt. Der Regelbruder des Mittwochs-Regenclubs...

Preise der Feldgemüsebauern.

Salze. Die Mitglieder des Vereins der Feldgemüsebauern...

Alma verzeiht alles. Jena. Der schon etwas betagten Jungfrau Alma Mera ist der Schatz untreu geworden...

Im Leichenauto zum Schützenfest.

Abtsbühl. Ein recht ungewöhnliches Fahrzeug benutzte eine Anzahl Jener Besucher des hiesigen Schützenfestes...

Entsehlige Tierquälerei.

Corbach. Eine schlimme Tierquälerei beging ein bei einem hiesigen Einwohner bediensteter Knecht...

Ambau des Gymnasiums.

Nordhausen. Die Ministerialräte Landt und Richter aus dem Finanz- und Kultusministerium...

Wem soll's der Himmel recht machen?

Weslinger. Donnerstagmorgen hat der Himmel seine Schelten geöffnet...

Neubau eines Krankenhauses. Delitzsch. In der letzten Stadivertretungsversammlung...

Selbstmord in der Arrestzelle.

Seppoldshaus. Einen tragischen Abschied hat eine Witwe gemacht...

Der Bürgermeister schlägt einen Stadtrat.

Eine Ohrfeige hin, ein Faustschlag her. Sandersleben. Eine kaum glaubliche Szene spielte sich am Mittwoch...

Die Geisterbeschwörerin.

Ein Ehepaar Opfer einer Zigeunerin. Nahl-Abtsdorf. Dieser Tage erschien bei einem älteren und fränkischen Ehepaare...

Zwei Väter.

Roman von Sibonie Judisch-Wiersma. (24. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) "Aber wer ist es, ich will es wissen!"



Ohne Überraschung . . .

Mezburger Wasserpole: 99 gegen Cröllwitz 6:0 und ... Es gab nicht weniger, die für die beiden geliebten ...

Gewalt-Galle mit 1:2 (9:1).

Nicht die bessere, sondern die glücklichere und härtere ... Es gab nicht weniger, die für die beiden geliebten ...

Wie die ersten zehn Minuten nach Wiederbeginn ... Mit dem Wechsel wurde 99 gewissermaßen besser; ...

99 - S. C. Cröllwitz 6:0 (2:0)

Die zweifelhafte Güte hätte sich viel vorgenommen; ... Was dem Wechsel wurde 99 gewissermaßen besser; ...

lches Thema kam, lenkte sie mit großer Lebhaftigkeit ... Und Jürgen? Er war misstrauisch und ärgerte sich ...

Wenn du es willst, werde ich es in Zukunft ... Die letzte ererbte und hoch von der freien Gasse ihren ...

Der Hauptmeister als Gast. - Halle 02 im großer Form. - Stafettwettkämpfe bei

Einer eifrigen Vorarbeit ist es zu verdanken, daß der ... In der ersten Hälfte des Abends ...

Drei Wasserballmannschaften waren von auswärts ... Das zweite Spiel war ebenfalls ein Erfolg ...

Am nächsten Sonntag ist ein großer Tag im Parkbad ... In der ersten Hälfte des Abends ...

Halle 02 und S. C. Dürrenberg

Dürrenberg hatte in diesem Spiele nichts zu ... Die Herren hatten die Dürrenberger ...

Hatte und die Gallenier, ohne sich besonders auszuzeigen, ... Die Dürrenberger ...

Halle 02 gegen S. C. B. Abersleben

aussaßen würde. Wenn man auch den Gallenier ... Die Gallenier ...

Die abendlichen Dürrenberger

Zur die nötige Umstellung in der Veranstaltung ... Die abendlichen Dürrenberger ...

Die Kämpfe, die sich reibungslos abwickelten

gaben einen Lieberblick über das schwimmportliche Können ... Die Kämpfe, die sich reibungslos abwickelten ...

Die übrigen Wasserpole

brachten mit Ausnahme von 96 - Amador ... Die übrigen Wasserpole ...

Fischen 1 - Ammendorf 1:6 (1:2).

Ammendorf konnte im leichten Korbballspiel ... Ammendorf konnte im leichten Korbballspiel ...

Salzwasser fest in Magdeburg.

Ein interessantes Programm gelangte am ... Ein interessantes Programm gelangte am ...

Mitteldeutsche Jehn-Kampfmessersch.

Schaber, R.R. Halle, meist überlegen. - Erbhitter Kampf um die Pläze. Dem C.C. Gemischt war für dieses Jahr ...

Unsere Vorschläge für Dienstag, 4. September.

- Grünwald: 1. Prünas - Foth; 2. Bineiz ... Sommerlund; 3. Werder; 4. ...

gar nicht gemerkt. Mein, das hätte ich vom Herrn Doktor nicht gedacht! ...

„Du kannst mir sagen, was du willst, Johann, ... „Was soll da nicht stimmen?“ schmunzelte ...



Verzweifelte Lage der Roggenschuldner.

Die Roggenarbeitsgemeinschaft deutscher Roggenzüchter... Die verzweifelte Lage der Roggenzüchter...

Die Roggenarbeitsgemeinschaft deutscher Roggenzüchter... Die verzweifelte Lage der Roggenzüchter...

Die Roggenarbeitsgemeinschaft deutscher Roggenzüchter... Die verzweifelte Lage der Roggenzüchter...

Die Roggenarbeitsgemeinschaft deutscher Roggenzüchter... Die verzweifelte Lage der Roggenzüchter...

Befriedigende Lage in der Metall-Industrie.

Ist die Lage der Metallwarenindustrie im August... Befriedigende Lage in der Metall-Industrie.

Wegelin & Hüner A.-G. in Halle.

Wie wir von der Verwaltung hören, ist die Gesellschaft... Wegelin & Hüner A.-G. in Halle.

Kleiner Rückgang des Großhandelsindex.

Die auf den Stand des 29. August berechnete... Kleiner Rückgang des Großhandelsindex.

Berliner Produktivitätsindex vom 1. Sept.

Der Berliner Produktivitätsindex vom 1. September... Berliner Produktivitätsindex vom 1. Sept.

Wahrgerechteste Zahlungsmittelverhältnisse in der Textilbranche.

In der Textilbranche sind in den letzten Tagen... Wahrgerechteste Zahlungsmittelverhältnisse in der Textilbranche.

Schiffsanierungen.

Neuere Nachrichten zufolge soll die geplante... Schiffsanierungen.

Wegelin & Hüner A.-G. in Halle.

Wie wir von der Verwaltung hören, ist die Gesellschaft... Wegelin & Hüner A.-G. in Halle.

Berliner Produktivitätsindex vom 1. Sept.

Der Berliner Produktivitätsindex vom 1. September... Berliner Produktivitätsindex vom 1. Sept.

Vorkurse der Berliner Börse vom 1. September

Table with multiple columns listing stock prices and exchange rates for various companies and currencies.

Berliner Börsenkurse vom 1. September.

Table with multiple columns listing stock prices and exchange rates for various companies and currencies.







**Familien-Nachrichten:**  
 Geboren: Herr Eymbitus Dr. Ernst Georg und Frau Ida geb. Heller in Leipzig; eine Tochter Herr Hares Adolf Reimers und Frau Margarete geb. Hänel in Barucha Banisch bei Leipzig.  
 Verlobt: Fräulein Hanna Bergner in Hohenhausen mit Herrn Georg Friedrich Hefertorn in Halle. Fräulein Marianne Querswald in Treben (Mitte) mit Herrn Ernst Hartung in Delitzsch a. S. — Fräulein Käthe Schumann in Hohenhausen mit Herrn Gustav Heiler in Hohenhausen. Fräulein Hildegard Hefertorn in Halle mit Herrn Emil Weiger in Leipzig. — Fräulein Ida Widel mit Herrn Armin Waldamus in Leipzig.  
 Vermählt: Herr Willy Hannibal mit Fräulein Charlotte Bauer in Halle. — Herr Heinz Wiltz Penze in Halle mit Fräulein Eva Freig in Berlin. — Herr Otto Heller mit Fräulein Elisabeth Woths in Naumburg. — Herr Dr. phil. Heinrich Reite mit Fräulein Anbia Giehl, Delitzsch. — Herr Dr. jur. Werner Ernst mit Fräulein Hiltra Martin in Leipzig. — Herr Regierungsrat Kurt Käfer mit Fräulein Ilse Fritsch in Leipzig.  
 Silberne Hochzeit: Herr Paul Heine und Frau in Halle.  
 Goldene Hochzeit: Herr Richard Heine und Frau in Halle.

**Todesfälle:**  
 Herr Karl Bohle (25 J.), Balitz.  
 Klein Kurt Seife (47 J.), Sohn des Herrn Kurt Seife.  
 Herr Karl Müller (74 J.), Thronitz.  
 Frau Lucie Wolam geb. Augsburg, Naumburg.  
 Frau Louise verw. Beders geb. Amann (74 J.), Halle.  
 Herr Walter Ruhe, Staatsförster i. R. und ehem. Leisnjäger des Prinzen August Wilhelm von Preußen, Halle.  
 Herr Friedrich Schulze (85 J.), Veterar von 1847/66 und 1870/71, Leipzig-Reudnitz.  
 Herr Hermann Kunth, Stadtkammerverwalter, (59 J.), Leipzig. (Beerdigung Mittwoch nachm. 1/4 Uhr auf dem Johannisfriedhof).

**Amthliche Bekanntmachungen.**

1. Der Gutsinspektor Dekar Engel in Königsfurt bei Osterburg, 2. die Frau Hildegard Ringner, geb. Engel, in Drofa bei Bullen, 3. der Richter Hugo Engel in Geuchitz bei Leipzig, 4. Herrmann Str. 3. sämtlich vertreten durch Rechtsanwalt Gröbe, Merseburg, haben das Aufgebot des verloren gegangenen Hypothekendruckes vom 5. August 1907 über die auf dem Grundbesitz des Kreisberges-Balitz, Band 6 Blatt 216 in Abteilung III Nr. 1 für den Rentner Karl Engel in Kreisberg eingetragene Restschuldhypothek von 8000 Mark, jetzt ausgewertet auf 1908,40 Mark, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 20. Dezember 1928, vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzukündigen und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Restschuldverfälligung der Urkunde erfolgen wird.  
 Merseburg, den 30. August 1928. Das Amtsgericht.

Es wird wiederholt darauf hingewiesen, daß Wohnungsvermietungen, frei werdende Wohnungen, Kauf von Wohnungen usw. sofort beim Gemeindevorsteher zu melden sind. Ohne Genehmigung des Kreiswohnungsamtes dürfen freiwerdende Wohnungen nicht bezogen, noch Wohnungsvermietungen ausgeschrieben werden. Zuwiderhandlungen werden bestraft.  
 Kreisberg, den 1. September 1928.  
 Der Gemeindevorsteher: Aufgeb.

**Weisse Zähne**  
 machen jedes Kniffel ansprechen und lächeln. Da kein durch einmaliges Gebrauchen mit der herrlich erfrischenden Chlorodont-Zahnpaste erzielen Sie einen unübertroffenen Glanz der Zähne, auch an den Gummiflächen, die gleichzeitige Reinigung der harten eigens konstruierten Chlorodont-Zahnbürste mit gelbem Borstenbüschel. Gaudelose Gesellere in den Zahnarztpraxen als Mittel des besten Mundgeruchs werden selbst damit beiläufig. Bedenken Sie es zunächst mit einer Tube Chlorodont-Zahnpaste zu 60 Pf., große Tube 1 RM. Chlorodont-Zahnbürste für Kinder 70 Pf., für Damen 1.25 RM. (weiße Borsten), für Herren 1.25 RM. (harte Borsten). Nur echt in Blankenburger-Druckerei mit der Aufschrift „Chlorodont“.  
 Merseburg a. S.

**Der gute Strumpf**  
 trägt die Marke „LBO“  
 Er stellt zufrieden, nicht allein durch seine Qualität, sondern auch durch seine diskrete Eleganz und die Schönheit und Tragfähigkeit seiner Farben.  
 Als beste Marke weitbekannt  
 Alleinverkauf für Halle und Umgegend bei  
**H. Schnee Nachfl.**  
 Halle a. S. — Gr. Steinstr. 84.

**Richtliche Nachrichten.**  
 Dom. Gelauf: Brigitte, I. d. Landesvermählungsliste; Charlotte Gelauf, Tochter d. Formers; Baumgart; Martha Jema, I. d. Vol.-Wahlmehlers 2. Kurzer. — Betrau: Kaufmann Heinrich Jering mit Frau Johanne geb. Schmarze. — Verlobt: Der Rentner Hermann Hoffmann.  
 Stadt. Gelauf: Hans-Peter, Sohn d. Werkzeugmachers Knoll; Selma, Tochter des Mechanikers Hagenkötter. — Gestorben: Der Schlosser J. Kunk u. Fr. 2. 2. geb. Wöhl. — Verlobt: Der Maschinenbauingenieur die Witwe Hoffmann; die Witwe Gutzjahr.  
 Mittelnburg. Gelauf: Verdo, Tochter d. Heizers Hagenkötter; Gilda, I. d. Schuhmachers Meinte.

**Hypotheken-, Bau-, Geschäftskredit- und Beamtenkredite**  
 E. Baharath, Geschäftshaus, Naumburg a. S., Naumburgstr. 7

**Restaurant Hohenzollern**  
 Dienstag  
 Schlachtessen  
 Nachm. alle Sort. fr. Wurst auch außer dem Hause.

**Auswärtige Theater.**  
 Stadttheater in Halle. Dienstag, 19 Uhr „Koblenz“. — „Koblenz“. — „Die kleine Schloß“. — „Die kleine Schloß“. — „Die kleine Schloß“. — „Die kleine Schloß“.

**Puppenspiel-Palast „Sonne“**  
 Ab Dienstag, den 4. September  
 Das Haus des Kaden! Was die Welt die Welt! Amerscherfährer des Puppenspieler  
 Allan Harvey in Die tolle Volla  
 Nach dem Schwant von G. Badelbur, „Der Weg zur Heil“  
 Außerdem das gute Programm Anfang 5.30 und 8.15 Uhr

**Union-Theater**  
 Ab heute Montag zeigen wir Pette Humann, Hans Merendort, Jakob Meithe, Olga Engel, Jean Born, Olga Lumburg in  
 Der gute Ruf  
 Außerdem: Der sensationelle Film „Herren der Lüste“ Anfang 6.30 und 8.15 Uhr

**Kammer-Lichtspiele**  
 Heute Montag  
 Der Wastat zur neuen Film-Saison! Das ganz gewaltige Stillebild  
 Der Garten Eden  
 Ein Spiel um die Liebe nach der gleichnamigen u. bekannten Bühnenkomödie von Fernauer u. Dehlerich.  
 Dazu als zweiter Schläger:  
 Der Don Juan von 50 Jahren  
 Entschlüsse eines Junggelenkes in 6 Akten  
 Zutritt zum Garten Eden 6 Uhr  
 Anfang 6.30 und 8.30 Uhr.

**Keglerheim Funkenburg**  
 Mittwoch, den 5. und Donnerstag, den 6. Sept. 28 gastiert der berühmte  
**Kuban-Kosaken-chor**  
 Lgt.: Wladimir Drigailo  
 Vortragsfolge: Geistliche Lieder, Märche, Balladen, Kosakenlieder u. s. w.  
 Vorverkauf siehe Anschlagstafel!

**Schloßgartensalon**  
 Sonntag, den 9. September, nachmittags 5 Uhr  
**Körpererziehung u. Musik**  
 Vorführung der Nottebohm'schen Schule, Halle  
 Körpererziehung, Gymnastik, Körpererziehung, Tanz  
 Musikschulung, Musikrhythmik, Improvisation, Gesangsübungen  
 Mitwirkende: Lein- und Ausbildungsschüler der Merseburger und Halleschen Kurse.  
 Kartenverkauf durch die Buchhandl. Stolberg.

**Gustav Uhlig, Halle S.**  
 Untere Leipziger Straße  
 Gegründet 1859  
 Größtes Lager der Prov. Nur beste Fabrikate in Musik-Instrumenten sowie Grammophon-, Vox-, Elektro-, Hymnophon-, Polypophon-, Elektrophon-, Amato- und Adler-Sprech-Apparate zu äußersten Preisen  
 Auf Wunsch Teilzahlung! Schallplatten

**F. H. SCHIEBEL**  
 Kunsthandlung  
 Gute Bücher  
 Schreibwaren und Schulbücher  
 Gerahmte Bilder  
 Sorgfältige Einrahmung von Bildern  
 DÖRRENBERG-KEUSCHBERG  
 Leipziger Straße 9B  
 Ecke Jacobstraße

Das über 40 Jahre bestehende  
**Robert Ditt'sche Kräuterheilverfahren**  
 verbindet mit Uruntersuchung befindet sich in Halle a. S., Burgstraße 66 (Eingang Kaintraps).  
 Sprechstunden: 8 Uhr vorm. bis 2 Uhr nachm. **Elektro-Heilbehandlung mit Ulin 7 u. 8.**  
 Große Erfolge bei: Rheuma, Gallestein, Leber, Magen, Nieren, Asthma, Bluthochdruck, Bluthochdruck usw.  
 Kräftigungsmittel: „Murenal“ (Kreisläufer). Bei jeder Injektion vergrößert sich der für die Blutgefäße u. schwächliche Personen. Magenarterie mit Murenal. Kein kann durch Post gelangt werden, die Zuzahlung erfolgt dann per Nachnahme.

Benutzte Pianoforte  
**Flügel Harmonium**  
 kaufen u. erbiten Angebote mit Preis u. Ang. d. Fabrik  
**Jug & Co., Leipzig, Schillerstr. 2**  
 Handwerker, Gemeindevorsteher, Bedienstete u. s. w. bedienen sich mit Vorteil des kleinen Inzerates im „Merseburger Tageblatt“ (Kreisblatt). Bei jeder Injektion vergrößert sich der für die Blutgefäße u. schwächliche Personen. Magenarterie mit Murenal. Kein kann durch Post gelangt werden, die Zuzahlung erfolgt dann per Nachnahme.

**Warum haben Sie noch nicht bestellt?**  
 Fragen Sie: Ihre Verwandten Ihre Bekannten Ihre Nachbarn  
 über unsere Lieferungen und Sie werden sofort bestellen.  
 Wir geben ab nur an Private  
 1 Dtzd. Herren-Taschentücher ca. 42/42 cm, m. bunter Kante Für nur Rm. 1.60  
 1 Dtzd. Damen-Taschentücher ca. 42/42 cm, weiß Für nur Rm. 1.60  
 1 Dtzd. Handtücher gute Qualität, ca. 46/100 cm Für nur Rm. 2.40  
 1 Dtzd. Wischtücher blau oder rot kariert, 50/50 cm Für nur Rm. 2.40  
 1 Tischgedeck in verschiedenen Farben m. dezenten Streifen, merc., Decke 130/160 cm mit 6 Servietten ca. 3.95  
 1 Bettwäsche-Garnitur Streifenlamin, Extra-Angebot, bestehend aus 1 Bezug ca. 180/200 cm, 2 Kissen ca. 80/80 cm Für nur Rm. 8.95  
 1 Bettwäsche-Garnitur aus bestem Linnen, bestehend aus: 1 bestickten Bezug ca. 130/200 cm, 1 glattem und 1 bestickten Kissen ca. 80/80 und 1 Garnitur mit Richeilokissen Für nur Rm. 10.00  
 1 Ueberschlaglaken 150/260 cm Für nur Rm. 7.95

Nr.	Preis per Meter	Breite	Rm.
524 Rohcretonne, gute Qualität		78	-.39
528 Finet, fein, Barchent, gut gerahmt, schöne Qual.		70	-.75
530 Hemdenstuch, feinfädige Ware, gute Qualität		60	-.56
539 Bettzeug (Zäcken), gute Qualität, in rot oder blau		130	-.03
		130	1.07
541 Bettzeug, gebümlt (Converteur), gute Qualität, schön gemustert, in allen Farben		130	-.66
		130	1.11
543 Bett-Damast, gute Qualität in dezenten Mustern		130	1.12
		130	1.85

Bestelle sofort! Versand erst per Nachnahme, vorausgesetzt zum Selbstkostenpreis.  
 Wenn Ware nicht entspricht, zahlen wir den Betrag mit Spesen zurück.  
 Taschentücher, Handtücher, Wischtücher werden an den einzelnen Kunden nur je 1 Dutzend abgegeben. Verlangen Sie unseren Katalog. Sie erhalten ihn kostenlos!  
**Mech. Weberei Härter & Co., Hof 1, Bayern**

**Sind Ihre Drucksachen zeitgemäß und werbend?**  
 ● Von Zeit zu Zeit sollten Sie Ihre Geschäftsdrucksachen einmal unter die Lupe nehmen und nachsehen, ob sie noch zeitgemäß sind.  
 ● Ihre Drucksachen sind Ihr Gesicht, in ihnen spiegelt sich Ihr Geschäft wieder. Ihr Kunde zieht daraus seine Schlüsse.  
 ● Es ist eine sich selbst strafende geschäftliche Unklugheit, alles, was Sie in Druck geben, immer wieder in unveränderter Aufmachung von Anno dazumal herstellen zu lassen.  
 ● Wenden Sie sich stets an einen guten Drucker.  
**Merseburger Druck- und Verlagsanstalt G.m.b.H.**  
 Merseburg, Hälterstraße 4 • Tel. 100 und 101

**Wagenplanen, Pferde-Decken, Bindgarne, Strohdäcke, Getreidedäcke aller Art**  
 empfiehlt zu billigsten Tagespreisen  
**Georg Haupt**  
 Fernruf 698. Merseburg, Meißner Str. 19

**Forderung**  
 Ausgeklagte Forderung gegen Herrn Infallkoller Fritz Schade, Merseburg, Mühlendammstr. 18, in Höhe von RM. 2028.65 prelsweise zu verkaufen, da im Wege der Zwangsversteigerung nicht zu erreichen.  
**Elektro-Großhandel A. G.**  
 Sonitz bei Dessau.

ift immer mit Umständen verbunden. Der Brief bei der Zustellung, die Kontrolle des Erhaltens, die Prüfung der Rechnung und die Uebernahme des Betrages erfordert Zeit und Fortschritte. Diesen Aufwand können Sie sparen und erhalten außerdem noch kostenlos sachmännliche Beratung für die Ausübung des Inzerates und bei der Auswahl der Zeitungen und Zeitblätter, wenn Sie Ihre Inzerate nach außerhalb durch die Geschäftsstelle des „Merseburger Tageblatt“ (Kreisblatt), Merseburg, Hälterstraße 4, aufgeben. Die Vermittlung der Inzerate erfolgt zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag.